

Coating Plasma Innovation (CPI) arbeitet mit Thales Alenia Space für die Oberflächenbehandlung zusammen

Pierre Jouanne, Material- und Prozessspezialist am Thales Alenia Space-Standort in Cannes, Südfrankreich, erklärt, warum sie mit CPI zusammenarbeiten.

FUVEAU, FRANKREICH, January 22, 2024 /EINPresswire.com/ -- Thales Alenia Space ist führend in der Raumfahrtinnovation und entwickelt den Weltraum der Zukunft mit zukunftsweisenden Projekten, die Präzision, Sicherheit und Zuverlässigkeit erfordern. „In der Luft- und Raumfahrt kommt es auf Details

an, und bei der Qualität unserer Komponenten darf es keine Kompromisse geben. Um unser Engagement für Exzellenz aufrechtzuerhalten, arbeiten wir mit Top-Lieferanten zusammen, die das gleiche Engagement für Qualität und Know-how teilen.“ Pierre Jouanne, Material- und

“

Partner wie CPI sind nicht nur Lieferanten, Sie sind, Experten auf Ihrem Gebiet der Plasma-Oberflächenbehandlung und fügt sich nahtlos in unser Streben nach Höchstleistungen ein.“

Pierre Jouanne, Material- und Prozessspezialist Thales Alenia Space



Eutelsat Konnect VHTS - Freight_VX-4575

Prozessspezialist am Thales Alenia Space-Standort in Cannes, Südfrankreich, erklärt, warum sie mit CPI zusammenarbeiten.

Pierre Jouanne, Experte für Funktionalisierung, Haftung, Beschichtung und Oberflächenbehandlung von Thales Alenia Space-Produkten, beschäftigt sich mit Telekommunikations- und wissenschaftlichen Anwendungen. Er erklärt: "Hier in Cannes beschäftigen wir uns intensiv mit der Entwicklung, Integration und Qualifizierung von Satelliten. Die Oberflächenbehandlung spielt bei unseren Projekten eine zentrale Rolle, denn sie stellt sicher, dass unsere Bauteile unseren hohen Ansprüchen an Leistung und Langlebigkeit genügen. Für

uns ist es unerlässlich, mit zuverlässigen Lieferanten zusammenzuarbeiten, die in der Lage sind, effiziente Oberflächenbehandlungslösungen wie Plasma-Oberflächenbehandlungen für Polymerfolien anzubieten. "

"Eine typische Anwendung, bei der wir die Plasma-Oberflächenbehandlung einsetzen, ist die Isolierung von Satelliten. Die Isolierung ist entscheidend, um die Elektronik eines Satelliten zu schützen und damit die Gesamtleistung des Systems zu gewährleisten. Wenn die Metallisierung der Mehrschichtigen Isolierung nicht perfekt an der Folie haftet, kann dies potentiell die Strahlungsreflexion* beeinträchtigen. Dies wiederum würde die Elektronik des Satelliten funktionsunfähig machen, was zum Verlust einer erheblichen Investition führen könnte."



KONNECT VHVS

Thales Alenia Space hat PEEK bereits vor einem Jahrzehnt in seine Prozesse eingeführt. "Zuvor haben wir überwiegend mit Polyimiden gearbeitet, die von amerikanischen Unternehmen bezogen wurden. Als wir damals Probleme mit Isolierplatten hatten, spielte CPI eine entscheidende Rolle bei der Identifizierung der Ursachen des Problems."

„Beim Umgang mit Produkten, die aus den USA für den europäischen Markt bezogen werden, sind zusätzliche Vorschriften erforderlich. Das Produkt muss sowohl vom US-Verteidigungsministerium als auch vom US-Handelsministerium genehmigt werden, was zusätzliche Kosten verursacht.“

Daher begannen wir, nach einer europäischen Alternative zu suchen. Eine der Lösungen für die Isolierung war der PEEK-Film. Für die Plasmabehandlung nach der Laminierung des Polymerfilms wurde uns CPI empfohlen. Sie haben bereits vorherige Erfahrungen aus den verschiedenen Branchen gesammelt, um die Haftung der Metallisierungsschicht zu verbessern.“

"Wir haben bereits früher mit CPI eine Partnerschaft begonnen, bei der Metallisierung von PEEK-Folien, die als thermische Isolierung zum Schutz des Satelliten dient."

„Bei unserer ersten Zusammenarbeit mit CPI konnten wir die Haftung der Metallisierung auf der Folie deutlich verbessern. CPI zeigte ein umfassendes Know-how bei der Entwicklung von Plasmalösungen für die Folie.“

CPI verfügt auch über die Kapazität für großflächige Oberflächenbehandlungen. Häufig sind die Rollen, mit denen wir arbeiten, mehr als 400 Meter lang und 2 Meter breit. Eine Einrichtung zu finden, die diesen Dimensionen entspricht, ist nicht immer einfach. Die Nähe von CPI zu den

Räumlichkeiten von Thales Alenia Space machte sie zu einer idealen Wahl. “

Heute qualifiziert Thales Alenia Space PEEK-Folien für Raumfahrtanwendungen ohne dass zusätzliche Vorschriften notwendig sind. Wenn sie jedoch mit Organisationen wie der NASA zusammenarbeiten, halten sie sich immer noch an ihre Anforderungen, Materialien aus den USA zu verwenden.

„Unsere ersten Gespräche mit dem CPI-Team waren sehr produktiv. Das Team verstand die Bedürfnisse des Satelliten und die Anforderungen an die Folie für diese spezielle Anwendung. Nach der Plasmabehandlung mit CPI wurde eine wesentliche Verbesserung des Produkts erzielt. Thales beabsichtigt diese Zusammenarbeit fortzusetzen, um die Vorteile dieser außergewöhnlichen reibungslosen Partnerschaft aufrechtzuerhalten.“

Auch das CPI-Team generiert konsequent innovative Lösungen. Darüber hinaus nutzen wir das Know-how von CPI, um Nichtkonformitäten in Folien zu identifizieren, die von anderen Anbietern behandelt wurden, z. B. um die Ursachen von Haftproblemen zu ermitteln.

Ein weiterer Vorteil der Zusammenarbeit mit CPI ist die Bereitschaft, mögliche Lösungen zeitnah zu evaluieren. Sie liefern schnell Muster und schaffen eine dynamische Beziehung, die perfekt auf unsere Anforderungen ausgerichtet ist. Angesichts der Tatsache, dass ein Satellit eine Investition von 200 Millionen US-Dollar darstellen kann und die Vorlaufzeiten oft kurz sind, ist es für uns von größter Bedeutung die Fähigkeit zu besitzen, Probleme schnell zu lösen, damit wir so schnell wie möglich liefern können. Seit wir mit CPI zusammenarbeiten, sind wir auf weniger Probleme im Zusammenhang mit Folien gestoßen als in der Vergangenheit. Das ist auch der Grund, warum CPI ein integraler Bestandteil unserer Zukunftsprojekte ist.“

Insbesondere der bedeutendste geostationäre Satellit Europas wurde der Plasmabehandlung durch CPI zum Isolationsschutz unterzogen. Diese Behandlung hat die Abdeckung des Internetnetzes in ganz Europa erleichtert.

„CPI hat maßgeblich dazu beigetragen, die Qualität der Metallisierung auf thermischen Isolierfolien zu verbessern. Wenn wir Probleme mit Klebeeigenschaften oder Folienbeschichtungen auf einer neu zu behandelnden Oberfläche haben, wenden wir uns an unseren CPI-Ansprechpartner, der die Analyse in einem ihrer Labore durchführt. Sie schlagen objektive Lösungen vor, die nicht immer auf Plasma basieren, und bieten objektive fachliche Beratung, um das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten.“

„Partner wie CPI mit ihren Lösungen sind nicht nur Lieferanten, sie sind Experten auf ihrem Gebiet. Die akribische Sorgfalt, die sie in die Oberflächenbehandlung einbringen, fügt sich nahtlos in unser Streben nach Spitzenleistungen ein.“

Tim Beulens
Plasmax

+32 472 64 94 73

[email us here](#)

Visit us on social media:

[LinkedIn](#)

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/682180915>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2024 Newsmatics Inc. All Right Reserved.